

die Schmitte der flachen Wasser breiter vorgebildet worden seyn / welches dann in Verfertigung dieses solle in acht genommen werden; Es erfordert zimlich treibendes Wasser / stehet in Mitte eines Gartens / oder sonst windstillen Plazes / sehr zierlich anzuschauen.

Ein Aufsatz mit fünfzehen runden Wassern.

Fig. 30.

Dieser Aufsatz hat sieben übersich und acht untersich treibende runde Wasser / dessen Gebrauch ist den vorigen gleich / erfordert zimlich viel Wasser / kan nach des Künstlers Gutachten gezieret werden.

Ein Aufsatz mit sieben runden übersich steigenden Wassern.

Fig. 31.

Dieses ist nur ein schlechtes Wasserpiel / wo man nicht viel Wasser hat / und solle dieses nur an eine Wand / in ein flachen Niche gestellet werden.

Ein Aufsatz mit sechs flachen und sieben runden Wassern.

Fig. 32.

Dieses Wasser ist gar anmutig anzuschauen / hat sechs flache Wasser / so in der Figur nicht recht (gleichwie in den vorigen auch aus Unwissenheit des Reißers beschehen) vorgestellt worden / worbey dann ebenmässig in acht zu nehmen / daß die sechs untersich treibende Wasser sollen gebogne Köhrlein haben / dann sonst das austreibende Wasser durch die Löchlein / wie in der Figur aus Mißverstand angedeutet / ihren effect nicht erreichen werden / welches die Praxis weisen / und dem geübten Künstler bekant seyn wird.

Ein anderer Aufsatz mit sieben runden und sechs flachen Wassern.

Fig. 33.

Dargestellter Aufsatz oder liebliches Wasserpiel erfordert zimlich starck treibendes

des Wasser. Was bey vorhergehendem gemeldet worden / solle ebenmässig bey diesem auch observiret und in acht genommen werden / derowegen unnötig davon fernere Umstände zu machen. Es wird aber dieses Wasserpiel auf einem freyen Platz am zierlichsten anzusehen seyn.

Ein anderer Aufsatz mit neun runden über- und mit sechs untersich treibenden Wassern.

Fig. 34.

Dieser Aufsatz erfordert zimlich viel Wasser / dienet auf einen Bronn / oder mitten in einen Garten / stehet lieblich anzuschauen / man kan solchen nach Gefallen auszieren wie man will.

Ein Aufsatz mit eilff runden und zehen flachen Wassern.

Fig. 35.

Dieser Aufsatz erfordert mehr Wasser / dann vorhergehender / ist auch schöner und lieblicher dann der vorige anzuschauen / kan mitten in einem Garten / auf eine Bronn Schaal / je nach Gelegenheit des Plazes und Orts / angestellet / und mit Bildern oder Köhren ausgeziert werden.

Ein Aufsatz mit zwanzig runden und zehen flachen Wassern.

Fig. 36.

Dieser Aufsatz hat zwanzig runde Wasser / deren etliche übersich / die andere untersich gehen / und seynd zu lieblicher Anschauung dis Wasserpiels / oben noch zehen flache Wasser angeordnet ; Es erfordert aber zimlich starck treibendes Wasser. Wohin man dieses setzen kan / ist aus vorhergehendem gnugsam zu erlernen.